

TICKOPUR R 60P

Druckdatum: 12.03.2010

Nr.: 83026

Seite 1 von 4

1. Bezeichnung des Stoffes bzw. der Zubereitung und Firmenbezeichnung**Bezeichnung des Stoffes oder der Zubereitung**

TICKOPUR R 60P

Verwendung des Stoffes/der Zubereitung

Reinigungsmittel. Intensiv-Reiniger für das Ultraschallbad, stark alkalisch, Pulver.

*Nur für den berufsmäßigen Verwender.

Bezeichnung des Unternehmens

Firmenname :	DR.H.STAMM GmbH	Auskunftgebender Bereich :	
Straße :	Heinrichstr. 3-4	Telefon :	+49-(0)30-768 80-258
Ort :	D-12207 Berlin	E-Mail :	sdb@dr-stamm.de
Telefon :	+49-(0)30-768 80-280		
Internet :	www.dr-stamm.de	Notrufnummer :	+49-(0)30-768 80-280

Weitere Angaben

24-Std-Notruf, Giftnotruf Berlin: 030-30686790

2. Mögliche Gefahren**Einstufung**

Gefahrenbezeichnungen : Ätzend, Reizend

R-Sätze:

Verursacht schwere Verätzungen.

Reizt die Atmungsorgane.

3. Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

Chemische Charakterisierung (Gemisch)

Gefährliche Inhaltsstoffe

EG-Nr.	CAS-Nr.	Bezeichnung	Anteil	Einstufung
215-185-5	1310-73-2	Natriumhydroxid	<32 %	C R35
207-838-8	497-19-8	Natriumcarbonat	<30,0 %	Xi R36
231-509-8	10101-89-0	Trinatriumphosphat-12-Hydrat	<30,0 %	Xi R36/37/38
	68411-30-3	Natriumalkylbenzolsulfonat, C10-C13	<5,0 %	Xn, Xi R22-38-41
200-573-9	64-02-8	Ethylendiamintetraessigsäure, Tetranatriumsalz	<3,0 %	Xn R22-36

Der volle Wortlaut der aufgeführten R-Sätze ist in Abschnitt 16 zu finden.

4. Erste-Hilfe-Maßnahmen**Allgemeine Hinweise**

Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen.

Nach Einatmen

Bei möglichem Einatmen von Aerosolen/Sprühnebel/Spritztropfen: Arzt konsultieren. Für Frischluft sorgen.

Nach Hautkontakt

Bei Berührung mit der Haut sofort abwaschen mit: Wasser und Seife. Bei Hautreizungen Arzt aufsuchen.

Nach Augenkontakt

Sofort bei geöffnetem Lidspalt 10 bis 15 Minuten mit fließendem Wasser spülen. Augenarzt aufsuchen.

Nach Verschlucken

Sofort Mund ausspülen und reichlich Wasser nachtrinken. Kein Erbrechen herbeiführen. Arzt konsultieren.

5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung**Geeignete Löschmittel**

Wasser. Schaum. Sprühwasser.

Besondere Gefährdungen durch den Stoff oder die Zubereitung selbst, seine Verbrennungsprodukte oder entstehende Gase

Im Brandfall können entstehen: Stickoxide (NOx). Kohlendioxid (CO2).

Besondere Schutzausrüstung bei der Brandbekämpfung

Besondere Schutzausrüstung bei der Brandbekämpfung: Geeigneten Atemschutz verwenden. Explosions- und Brandgase nicht einatmen.

Zusätzliche Hinweise

Das Material ist nicht brennbar. Löschmaßnahmen auf die Umgebung abstimmen.

6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

TICKOPUR R 60P

Druckdatum: 12.03.2010

Nr.: 83026

Seite 2 von 4

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen

Ungeschützte Personen fernhalten. Auf windzugewandter Seite bleiben. Bei Einwirkungen von Dämpfen, Stäuben und Aerosolen ist Atemschutz zu verwenden. Personen in Sicherheit bringen.

Umweltschutzmaßnahmen

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen. Flächenmäßige Ausdehnung verhindern (z.B. durch Eindämmen oder Ölsperren).

Verfahren zur Reinigung

Mechanisch aufnehmen und in geeigneten Behältern zur Entsorgung bringen. Das aufgenommene Material gemäß Abschnitt Entsorgung behandeln.

7. Handhabung und Lagerung**Handhabung****Hinweise zum sicheren Umgang**

Es wird empfohlen alle Arbeitsverfahren so zu gestalten, daß folgendes ausgeschlossen ist: Hautkontakt. Augenkontakt.

Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz

Das Produkt ist nicht: Brandfördernd. Entzündlich. Explosionsgefährlich.

Lagerung**Anforderungen an Lagerräume und Behälter**

Nur im Originalbehälter lagern.
Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.

Lagerklasse nach VCI : LGK 8 B Nicht brennbare ätzende Stoffe (fest).

8. Begrenzung und Überwachung der Exposition/persönliche Schutzausrüstung**Expositionsgrenzwerte****Begrenzung und Überwachung der Exposition****Begrenzung und Überwachung der Exposition am Arbeitsplatz**

Siehe Kapitel 7. Es sind keine darüber hinausgehenden Maßnahmen erforderlich.

Schutz- und Hygienemaßnahmen

Am Arbeitsplatz nicht essen, trinken, rauchen, schnupfen.
Besmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen.
Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.

Atemschutz

Atemschutz ist erforderlich bei: Bei Staubeentwicklung. Partikelfiltergerät (DIN EN 143). P2, P3.

Handschutz

Geeignetes Material: PVC (Polyvinylchlorid). PE (Polyethylen). NR (Naturkautschuk, Naturlatex). CR (Polychloropren, Chloroprenkautschuk). NBR (Nitrilkautschuk). Butylkautschuk. FKM (Fluorkautschuk (Viton)).
Durchdringungszeit (maximale Tragedauer): >480 min. Durchbruchzeiten und Quelleigenschaften des Materials sind zu berücksichtigen.

Augenschutz

Dicht schließende Schutzbrille.

Körperschutz

Chemikalienschutzanzug. Schutzschürze.

9. Physikalische und chemische Eigenschaften**Allgemeine Angaben**

Aggregatzustand : Pulver
Farbe : weißlich
Geruch : charakteristisch

Wichtige Angaben zum Gesundheits- und Umweltschutz sowie zur Sicherheit

pH-Wert (bei 20 °C) : 12,1 (1 %) Prüfnorm
DGf H-III 1

Zustandsänderungen

Schmelztemperatur : >300 °C
Sublimationstemperatur : n.a.
Erweichungspunkt : n.a.
Flammpunkt : nicht entzündbar

Explosionsgefahren

nicht explosionsgefährlich.

TICKOPUR R 60P

Druckdatum: 12.03.2010

Nr.: 83026

Seite 3 von 4

Brandfördernde Eigenschaften

nicht brandfördernd.

Dichte (bei 20 °C) :	1,0 g/cm ³	DIN 12791
Wasserlöslichkeit (bei 20 °C) :	150 g/L	

10. Stabilität und Reaktivität**Zu vermeidende Stoffe**

Säure, konzentriert. Alkalimetalle.

Gefährliche Zersetzungsprodukte

Starke Entwicklung von Wasserstoff bei Kontakt mit amphoteren Metallen (z.B. Aluminium, Blei, Zink) möglich (Explosionsgefahr!).

11. Toxikologische Angaben**Toxikologische Prüfungen****Ätzende und reizende Wirkungen**

Reizwirkung an der Haut: ätzend. Reizwirkung am Auge: ätzend.

Sensibilisierende Wirkungen

nicht sensibilisierend.

12. Umweltbezogene Angaben**Ökotoxizität**

Bei sachgerechter Einleitung geringer Konzentrationen in adaptierte biologische Kläranlagen sind Störungen der Abbauproduktivität von Belebtschlamm nicht zu erwarten. Das Produkt ist eine Lauge. Vor Einleitung eines Abwassers in die Kläranlage ist in der Regel eine Neutralisation erforderlich.

Persistenz und Abbaubarkeit

Die in dieser Zubereitung enthaltenen Tenside erfüllen die Bedingungen der biologischen Abbaubarkeit wie sie in der Verordnung (EG) Nr. 648/2004 über Detergenzien festgelegt sind. Unterlagen, die dies bestätigen, werden für die zuständigen Behörden der Mitgliedsstaaten bereit gehalten und nur diesen entweder auf ihre direkte oder auf Bitte eines Detergentienherstellers hin zur Verfügung gestellt.

13. Hinweise zur Entsorgung**Empfehlung**

Die Zuordnung der Abfallschlüsselnummern/Abfallbezeichnungen ist entsprechend EAKV branchen- und prozessspezifisch durchzuführen.

Entsorgung ungereinigter Verpackung und empfohlene Reinigungsmittel

Kontaminierte Verpackungen sind restlos zu entleeren, und können nach entsprechender Reinigung wiederverwendet werden.

14. Angaben zum Transport**Landtransport (ADR/RID)**

ADR/RID-Klasse : 8	UN-Nummer : 3262	ADR/RID-Verpackungsgruppe : II
Gefahr-Nummer : 80	Gefahrzettel : 8	Klassifizierungscode : C6

Bezeichnung des Gutes

ÄTZENDER BASISCHER ANORGANISCHER FESTER STOFF, N.A.G. (Enthält Natriumhydroxid, Gemisch)

Sonstige einschlägige Angaben zum Landtransport

Beförderungskategorie: 2 *Tunnelbeschränkungscode: E

Seeschifftransport

IMDG-Klasse : 8	UN-Nummer : 3262	Gefahrzettel : 8	IMDG-Verpackungsgruppe : II
EmS : F-A, S-B	Marine pollutant : no		

Bezeichnung des Gutes

CORROSIVE SOLID, BASIC, INORGANIC, N.O.S. (CONTAINS SODIUM HYDROXIDE, MIXTURE)

Lufttransport

ICAO/IATA-Klasse : 8	UN/ID-Nr. : 3262	Gefahrzettel : 8	ICAO-Verpackungsgruppe : II
----------------------	------------------	------------------	-----------------------------

Bezeichnung des Gutes

CORROSIVE SOLID, BASIC, INORGANIC, N.O.S. (contains sodium hydroxide, mixture)

15. Rechtsvorschriften**Kennzeichnung**

Gefahrensymbole : C - Ätzend

Gefahrenbestimmende Komponente(n) zur Etikettierung

Natriumhydroxid

TICKOPUR R 60P

Druckdatum: 12.03.2010

Nr.: 83026

Seite 4 von 4

R-Sätze

- 35 Verursacht schwere Verätzungen.
37 Reizt die Atmungsorgane.

S-Sätze

- 22 Staub nicht einatmen.
26 Bei Berührung mit den Augen sofort gründlich mit Wasser abspülen und Arzt konsultieren.
45 Bei Unfall oder Unwohlsein sofort Arzt zuziehen (wenn möglich, dieses Etikett vorzeigen).
37/39 Bei der Arbeit geeignete Schutzhandschuhe und Schutzbrille/Gesichtsschutz tragen.

EU-Vorschriften

Angaben zur VOC-Richtlinie : 0 % (0 g/l)

Nationale Vorschriften

Wassergefährdungsklasse : 2 - wassergefährdend
Status : Mischungsregel gemäß VwVwS Anhang 4, Nr. 3

16. Sonstige Angaben**Vollständiger Wortlaut der in den Kapiteln 2 und 3 aufgeführten R-Sätze**

- 22 Gesundheitsschädlich beim Verschlucken.
35 Verursacht schwere Verätzungen.
36 Reizt die Augen.
36/37/38 Reizt die Augen, Atmungsorgane und die Haut.
37 Reizt die Atmungsorgane.
38 Reizt die Haut.
41 Gefahr ernster Augenschäden.

Weitere Angaben

Schulungshinweise: Gebrauchsanweisung auf dem Etikett beachten.

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse, sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis.

Änderungen

* Daten gegenüber der Vorversion geändert

(Die Daten der gefährlichen Inhaltstoffe wurden jeweils dem letztgültigen Sicherheitsdatenblatt des Vorlieferanten entnommen.)